

Inhalt

Vorwort

Einführung

Zielsetzungen, literaturtheoretische

Voraussetzungen, Textauswahl 9

Kapitel I

Wandel literarischer Diskursstrukturen bei

Christa Wolf in den sechziger Jahren 33

1. Jenseits von Bitterfeld: *Der geteilte Himmel* 33

2. "Epische Prosa": *Nachdenken über Christa T.* 50

Kapitel II

Erweiterung und Grenzen des literarischen

Freiraums in den siebziger Jahren 81

1. Intendierte Auslegbarkeit in Ulrich Plenzdorfs *Die neuen Leiden des jungen W.* 81

2. Volker Brauns *Unvollendete Geschichte*: Unvollendete Enttabuisierung 109

Kapitel III

Sujetbegrenzung als Textstrategie 129

1. Projektion in die frühe Zivilisationsgeschichte: Christa Wolfs *Kassandra* 129

2. Günter de Bruyns *Neue Herrlichkeit* und Christoph Heins *Drachenblut*. Rückzug in den Alltag? 158

Kapitel IV

Avantgardistische Textstrategien: Anpassung oder

Herausforderung? 182

1. Perspektivität als Strukturprinzip: Christoph Heins *Horns Ende* 182

2. Höhepunkt und Grenzen der Innovation: Volker Brauns *Hinze-Kunze-Roman* 210

Schlußbetrachtung

Vom sozialistischen Realismus zur Postmoderne? 238

Literaturverzeichnis 265